

LEGISLATURZIELE 2022–2026

Gemeinderat Langnau am Albis

Geschätzte Langnauerinnen und Langnauer

Der Gemeinderat hat sich einlässlich mit der Zukunft unserer Gemeinde befasst. Aufgrund der herausgeschälten Schwerpunkte hat der Gemeinderat für die Legislatur 2022–2026 die nachfolgenden Ziele festgehalten. Zur Erleichterung der Lesbarkeit sind die Ziele im Rahmen der funktionalen Gliederung der Gemeinderechnung dargestellt.

Der Gemeinderat freut sich, die Aufgaben gemeinsam mit Ihnen anzupacken, um Langnau am Albis weiterzuentwickeln und attraktiv zu halten.

Reto Grau, Gemeindepräsident



Von links nach rechts: Lorenz Rey, Adrian Hauser (Gemeindeschreiber), Claudia Lauber, Rolf Schatz, Reto Grau, Virgil Keller, Patrick Grassler, Beat Husi

Allgemeine Verwaltung

- Die Prozesse in der Verwaltung sind auf Digitalisierungsmöglichkeit überprüft und weitere geeignete Prozesse sind digitalisiert.
- Massnahmen zur Personalerhaltung sind erarbeitet und umgesetzt.
- Die Behördenentschädigungen sind überprüft und neu festgesetzt.

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

- Die Gemeindeführungsorganisation ist überprüft und angepasst.
- Risiken sind beurteilt und die erforderlichen Massnahmen zur Risikobewältigung oder -minderung sind getroffen.

Bildung

- Der Baukredit für die Dreifach-Turnhalle und die Tagesstrukturen wurde bewilligt und die Bauarbeiten haben begonnen.
- Langnau am Albis ist EINE SCHULE mit 3 Standorten, an der die standortübergreifende Zusammenarbeit gefördert wird und Synergien geschaffen werden.
- Dem Fachkräftemangel wird mit geeigneten Instrumenten und Massnahmen im Rahmen der kommunalen Möglichkeiten entgegengewirkt.
- Verschiedene Modelle der ausserschulischen Tagesstrukturen inkl. Tagesschulen sind evaluiert, passende Strukturen werden angeboten und geeignete Räumlichkeiten stehen zur Verfügung.
- Verschiedene Aspekte der Elternmitwirkung werden evaluiert und die Zusammenarbeit für gemeinsames Handeln ist etabliert.
- Im Rahmen der Sonderpädagogik werden für verhaltensauffällige Kinder verschiedene Lern- und Timeout-Modelle eingeführt und die Fachstelle Sonderpädagogik ist erkundet.

Kultur, Sport und Freizeit

- Die Spielflächen der Sportanlage Sihlmatte sind erneuert.
- Der Dorfplatz ist ein belebter sozialer Treffpunkt.
- Der Erholungsraum Sihl ist im Bereich Spinnerei durch eine Sihlufertreppe öffentlich zugänglich gemacht
- Das Angebot an öffentlichen Spielplätzen wird verbessert.

Gesundheit

- Die Ausgliederung der gemeindeeigenen Spitex ist erfolgt und die Versorgung mit Spitexdienstleistungen ist sichergestellt.
- Ein Altersleitbild für die Gemeinde ist erstellt und prioritäre Massnahmen sind umgesetzt.

Soziale Sicherheit

- Der Bedarf an Wohnraum im Sozial- und Asylbereich wird laufend ermittelt und Massnahmen zur Bedarfsdeckung werden eingeleitet.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- Die Haltstellen im öffentlichen Verkehr sind behindertengerecht umgebaut.
- Der Lärmkataster liegt vor und ist bei der Festlegung des Temporegimes berücksichtigt.
- Das Temporegime für die Gemeindestrassen ist festgelegt und die erforderlichen Umsetzungsmassnahmen sind getroffen.
- Eine bessere langfristige Anbindung des Wildnispark Langenberg an den öffentlichen Verkehr ist geklärt.

Umweltschutz und Raumordnung

- Die Umsetzungsmassnahmen einer Klimastrategie sind eingeleitet.
- Die Revision der Bau- und Zonenordnung ist abgeschlossen.
- Attraktive Rahmenbedingungen für das Dorfleben und das Gewerbe sind geschaffen.
- Für die Räume entlang der Sihltalstrasse (einschliesslich Bahnhofareale) ist ein Rahmenplan erstellt und erste Umsetzungsschritte mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sind erarbeitet.

Volkswirtschaft

- Die kommunale Strassenbeleuchtung ist energieoptimiert umgerüstet.
- Das Potenzial zur Nutzung erneuerbarer Energien ist ermittelt und Massnahmen zur Nutzung sind eingeleitet.

Finanzen und Steuern

- Der mittelfristige Ausgleich der Erfolgsrechnung ist gewährleistet (Ausgleich über acht Jahre).
- Die Zielwerte bezüglich Substanz und Verschuldung sind eingehalten (Festlegung von Zielwerten pro Einwohnerin und Einwohner für den Gesamthaushalt, den steuerfinanzierten Haushalt und die Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall, Wärmeverbund Schwerzi).
- Der Steuerfuss entspricht höchstens dem Medianwert der Gemeindesteuerfüsse des Kantons Zürich.